

Jahresrechnung der LLB AG, Vaduz

205	Revisionsbericht
210	Jahresbericht
211	Bilanz
212	Ausserbilanzgeschäfte
213	Erfolgsrechnung
214	Gewinnverwendung
	Anhang zur Jahresrechnung
215	Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit
216	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
219	Anmerkungen zur Bilanz
231	Anmerkungen zu den Ausserbilanzgeschäften
232	Anmerkungen zur Erfolgsrechnung
233	Risikomanagement

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Liechtensteinischen Landesbank Aktiengesellschaft Vaduz

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 211 bis 233) und den Jahresbericht (Seite 210) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr der Liechtensteinischen Landesbank Aktiengesellschaft (LLB AG) geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Jahresrechnung und der Jahresbericht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

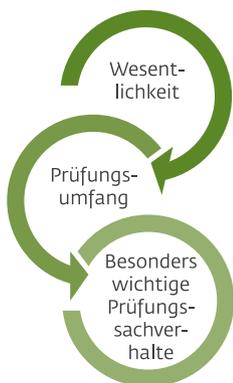
Grundlage für das Prüfungsurteil

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes sowie den International Standards on Auditing (ISA), wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung und im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Unser Prüfungsansatz

Überblick



Gesamtwesentlichkeit: CHF 5,2 Millionen, dies entspricht 5% des Ergebnisses der normalen Geschäftstätigkeit.

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir folgendes Thema identifiziert:

- Bewertung der Forderungen gegenüber Kunden

Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsführung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

Gesamtwesentlichkeit CHF 5,2 Millionen

Herleitung 5% des Ergebnisses der normalen Geschäftstätigkeit

Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit

Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, an der der Erfolg der LLB AG üblicherweise gemessen wird.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stellt das Ergebnis vor Steuern und vor Veränderung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken dar und ist eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen.

Wir haben mit dem Group Audit Committee vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 0.3 Mio. mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für

unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Bewertung der Forderungen gegenüber Kunden

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die LLB AG gewährt Kredite an Privatpersonen, Unternehmen und öffentlich-rechtliche Körperschaften vorwiegend in Liechtenstein und der Schweiz.

Die Forderungen gegenüber Kunden sind per 31. Dezember 2017 mit CHF 6.4 Mia. (31.12.2016: CHF 6.2 Mia.) das grösste Aktivum der Bank, wo-bei der Hauptteil der Forderungen (75.2% der gesamten Kundenforderungen) hypothekarisch gedeckte Kredite betrifft. Überdies gewährt die Bank Betriebs- und Lombardkredite.

Allfällige Wertminderungen werden mittels Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dabei bestehen Ermessensspielräume bei der Ermittlung der Höhe dieser Einzelwertberichtigungen. Wir haben uns auf folgende zwei Punkte fokussiert:

- Die von der Bank verwendeten Methoden zur Identifikation aller Kundenausleihungen des Gesamtkreditportfolios mit möglichem Wertberichtigungsbedarf einschliesslich Krediten, die gemäss Definition der LLB AG Wertberichtigungsanzeichen aufweisen.
- Die Angemessenheit und konsistente Anwendung der von der Gruppenleitung vorgegebenen Weisungen und Arbeitsanleitungen für die Ermittlung der Höhe von Einzelwertberichtigungen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zu den Forderungen gegenüber Kunden, die angewandten Methoden zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs sowie zur Bewertung der Deckungen gehen aus dem Geschäftsbericht hervor.

Wir verweisen auf Seite 216 (Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze) und Seite 219 (Anmerkungen zur Bilanz).

Unser Prüfungsvorgehen

Wir haben die Angemessenheit und Wirksamkeit folgender Schlüsselkontrollen im Zusammenhang mit der Bewertung der Forderungen gegenüber Kunden überprüft:

- Kreditabwicklung und -bewilligung: Stichprobenweise Prüfung der Vorgaben und Prozesse in den bankinternen Weisungen und Arbeitsanleitungen im Rahmen der Kreditabwicklung. Des Weiteren haben wir die stufengerechte Bewilligung gemäss Kompetenzordnung überprüft.
- Kreditüberwachung (periodische Wiedervorlage): Stichprobenweise Prüfung von identifizierten Risikokrediten sowie der Ermittlung eines allfälligen Wertberichtigungsbedarfs.

Wo materielle Ermessensspielräume bestanden, setzten wir zusätzlich im Rahmen von aussagebezogenen Detailprüfungen der kreditvergebenden Entscheidungskompetenz eine eigene kritische Meinung entgegen. Unsere Detailprüfungen umfassten:

- Stichprobenweise Prüfungen von Neugeschäften und Risikopositionen des Gesamtkreditportfolios (einschliesslich Positionen mit Einzelwertberichtigungen beziehungsweise Wertberichtigungsanzeichen) zur Beurteilung, ob allenfalls zusätzliche Wertberichtigungen nötig waren.
- Stichprobenweise Prüfung der Methodik zur Ermittlung von Wertberichtigungen des Gesamtkreditportfolios auf Angemessenheit und Übereinstimmung mit den internen von der Gruppenleitung vorgegebenen Weisungen und Arbeitsanleitungen.

Die Kombination aus Prüfungen von Schlüsselkontrollen und Detailprüfungen gibt uns ausreichend Prüfsicherheit, um die Bewertung der Kundenausleihungen angemessen zu beurteilen.

Die von der LLB AG getroffenen Annahmen lagen im Rahmen unserer Erwartungen.

Verantwortlichkeit des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Erstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Erstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dem Group Audit Committee aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dem Group Audit Committee auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte austauschen, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und – sofern zutreffend – damit zusammenhängende Schutzmassnahmen auswirken.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dem Group Audit Committee ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

**Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen
rechtlichen Anforderungen**

Wir bestätigen, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Der Jahresbericht steht im Einklang mit der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Claudio Tettamanti
Leitender Revisor



Valentin Studer

St. Gallen, 23. Februar 2018

Jahresbericht

Der Jahresbericht der Liechtensteinischen Landesbank AG, Vaduz, ist weitgehend aus dem konsolidierten Jahresbericht der LLB-Gruppe ersichtlich.

Per Bilanzstichtag hielten die Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz, und deren Tochtergesellschaften insgesamt 1'922'937 Namenaktien (Vorjahr: 1'959'238 Aktien). Dies entspricht einem Aktienkapitalanteil von 6.2 Prozent (Vorjahr: 6.4 %). In Bezug auf Bestand und Veränderungen der eigenen Aktien der Liechtensteinischen Landesbank AG sei überdies auf den Anhang der entsprechenden Jahresrechnung verwiesen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 9. Mai 2018 eine Dividende von netto CHF 2.00 pro Namenaktie.

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche zusätzliche Angaben oder eine Korrektur der Jahresrechnung 2017 erfordern würden.

Bilanz

in Tausend CHF	Anmerkung	31.12.2017	31.12.2016	+ / - %
Aktiven				
Flüssige Mittel		3'376'198	2'778'888	21.5
Forderungen gegenüber Banken		2'174'930	3'382'303	-35.7
täglich fällig		642'600	500'444	28.4
sonstige Forderungen		1'532'331	2'881'859	-46.8
Forderungen gegenüber Kunden	1	6'406'992	6'179'539	3.7
davon Hypothekarforderungen	1	4'815'600	4'526'729	6.4
davon nachrangige Forderungen (brutto)		0	0	
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		939'152	796'903	17.9
Geldmarktpapiere		0	0	
von öffentlichen Emittenten		0	0	
von anderen Emittenten		0	0	
Schuldverschreibungen		939'152	796'903	17.9
von öffentlichen Emittenten		177'166	165'981	6.7
von anderen Emittenten		761'986	630'921	20.8
davon nachrangige Schuldverschreibungen		0	0	
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		227'354	344'176	-33.9
Beteiligungen	4	33	47	-30.7
Anteile an verbundenen Unternehmen	4	170'348	170'348	0.0
Immaterielle Anlagewerte		41'651	43'580	-4.4
Sachanlagen	6	88'225	91'258	-3.3
Eigene Aktien	2 a) / 3	94'894	78'987	20.1
Sonstige Vermögensgegenstände	17	162'589	196'831	-17.4
Rechnungsabgrenzungsposten		46'951	43'265	8.5
Total Aktiven		13'729'316	14'106'124	-2.7
Passiven				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken		1'071'357	993'287	7.9
täglich fällig		560'303	566'342	-1.1
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		511'053	426'945	19.7
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		10'525'864	10'818'128	-2.7
Spareinlagen		2'366'888	3'068'702	-22.9
sonstige Verbindlichkeiten		8'158'976	7'749'426	5.3
täglich fällig		7'565'767	7'214'200	4.9
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		593'209	535'226	10.8
Verbriefte Verbindlichkeiten		151'224	291'610	-48.1
Kassenobligationen		151'224	291'610	-48.1
Sonstige Verbindlichkeiten	17	175'937	228'165	-22.9
Rechnungsabgrenzungsposten		30'805	27'398	12.4
Rückstellungen		14'545	32'153	-54.8
Steuerrückstellungen	9	9'951	4'356	128.4
sonstige Rückstellungen	9	4'594	27'797	-83.5
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	9	310'000	310'000	0.0
Gezeichnetes Kapital	10	154'000	154'000	0.0
Kapitalreserven		47'750	47'750	0.0
Gewinnreserven		1'150'080	1'145'080	0.4
Gesetzliche Reserven		390'550	390'550	0.0
Reserven für eigene Aktien oder Anteile		94'894	78'987	20.1
sonstige Reserven		664'636	675'543	-1.6
Gewinnvortrag		4'463	8'526	-47.6
Jahresgewinn		93'292	50'028	86.5
Total Passiven		13'729'316	14'106'124	-2.7

Ausserbilanzgeschäfte

in Tausend CHF	Anmerkung	31.12.2017	31.12.2016	+/- %
Eventualverbindlichkeiten	1/18	28'218	31'468	-10.3
Kreditrisiken		199'872	187'865	6.4
unwiderrufliche Zusagen	1	199'834	187'826	6.4
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	1	37	39	-4.0
Derivative Finanzinstrumente	19	13'302'397	10'758'892	23.6
Treuhandgeschäfte	20	364'129	222'940	63.3

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF	Anmerkung	2017	2016	+ / - %
Zinsertrag		99'472	110'793	-10.2
davon aus festverzinslichen Wertpapieren		11'309	11'494	-1.6
davon aus Handelsgeschäften		12	29	-57.1
Zinsaufwand		-22'345	-22'537	-0.9
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		77'128	88'256	-12.6
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		372	1	
davon aus Handelsgeschäften		372	1	
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen		0	0	
Laufende Erträge aus Wertpapieren		372	1	
Kommissionsertrag Kreditgeschäft		312	357	-12.7
Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft		114'294	106'240	7.6
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft		20'112	21'384	-5.9
Kommissionsaufwand		-47'641	-44'011	8.2
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		87'076	83'970	3.7
Erfolg aus Finanzgeschäften		70'944	38'459	84.5
davon aus Handelsgeschäften	21	53'011	33'809	56.8
Liegenschaftenerfolg		1'145	1'212	-5.5
Anderer ordentlicher Ertrag		34'359	22'137	55.2
Übriger ordentlicher Ertrag		35'504	23'349	52.1
Total Geschäftsertrag		271'024	234'036	15.8
Personalaufwand	22	-94'653	-93'901	0.8
Sachaufwand	23	-41'991	-38'668	8.6
Total Geschäftsaufwand		-136'644	-132'569	3.1
Bruttogewinn		134'379	101'467	32.4
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		-19'815	-19'706	0.6
Anderer ordentlicher Aufwand	24	-15'844	-29'715	-46.7
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	9	-6'597	-8'648	-23.7
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus der Auflösung von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	9	11'277	7'374	52.9
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		-14	0	
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0	4'279	-100.0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		103'386	55'051	87.8
Ertragsteuern		-9'867	-5'323	85.4
Sonstige Steuern		-227	301	
Auflösung / (Zuführung) zu den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken		0	0	
Jahresgewinn *		93'292	50'028	86.5

* Die Kapitalrendite (Jahresgewinn im Verhältnis zur Bilanzsumme) beträgt 0.68 Prozent per 31. Dezember 2017 und 0.35 Prozent per 31. Dezember 2016 (gemäss BankV Art. 24e Abs. 1 Ziffer 6).

Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 9. Mai 2018 den Bilanzgewinn per 31. Dezember 2017 wie folgt zu verwenden:

in Tausend CHF	2017	2016
Jahresgewinn	93'292	50'028
Gewinnvortrag	4'463	8'526
Bilanzgewinn	97'755	58'554
Gewinnverwendung		
Zuweisung an sonstige Reserven	35'000	5'000
Ausschüttungen auf dem Gesellschaftskapital *	57'754	49'091
Gewinnvortrag *	5'001	4'463

* Dividendenberechtigte Aktien sind alle ausgegebenen Aktien mit Ausnahme von eigenen Aktien, welche am Registrierungsdatum gehalten werden. Die dargestellten Werte basieren auf der Anzahl der dividendenberechtigten Aktien per 31. Dezember 2017.

Bei Annahme dieses Antrages wird die Dividende per Valuta 16. Mai 2018 mit netto CHF 2.00 pro Namenaktie ausbezahlt.

Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit

Die Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Vaduz und zwei inländischen Geschäftsstellen ist als Universalbank tätig. Die LLB AG verfügt über Tochtergesellschaften in Liechtenstein, Österreich und in der Schweiz. Per Ende 2017 wurden teilzeitbereinigt 545 Personen (Vorjahr: 536) beschäftigt. Der durchschnittliche Personalbestand betrug im Jahr 2017 teilzeitbereinigt 540 Personen (Vorjahr: 526).

Als Universalbank ist die LLB AG im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, Kreditgeschäft, Geldmarkt- und Interbankengeschäft sowie im Handelsgeschäft tätig.

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Der Hauptanteil der Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft entfällt auf die Kommissionen im Zusammenhang mit dem Handel von Wertpapieren für Kunden. Weitere wichtige Ertragskomponenten bilden die Wertschriftenverwahrung, die Vermögensverwaltung (inkl. Anlagefondsgeschäft) und die Vermittlung von Treuhandanlagen.

Kreditgeschäft

Der überwiegende Teil der Ausleihungen besteht aus Hypotheken, Lombardkrediten und Vorschüssen an öffentlich-rechtliche Körperschaften. Hypotheken werden zur Finanzierung von Liegenschaften in Liechtenstein und in der benachbarten Schweiz gewährt. Liegenschaftsfinanzierungen in der restlichen Schweiz und Lombardkredite werden im Rahmen der integrierten Vermögensverwaltung angeboten. Vorschüsse an öffentlich-rechtliche Körperschaften werden zu einem grossen Teil als Kredite an Kantone und Städte in der Schweiz gewährt. Das internationale Kreditgeschäft mit Konsortialfinanzierungen wird in einem beschränkten Rahmen betrieben.

Geldmarkt- und Interbankengeschäft

Aus dem In- und Ausland zufließende Gelder werden, soweit sie nicht in das Kreditgeschäft investiert werden können, hauptsächlich bei erstklassigen schweizerischen und im übrigen Westeuropa ansässigen Banken angelegt.

Handelsgeschäft

Der Kundschaft werden die Ausführung und Abwicklung sämtlicher banküblicher Handelsgeschäfte angeboten. Der Handel auf eigene Rechnung wird in bescheidenem Ausmass betrieben. Derivative Finanzinstrumente auf eigene Rechnung werden grösstenteils zu Absicherungszwecken eingesetzt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen

Buchführung, Bewertung und Bilanzierung richten sich nach den Vorschriften des Personen- und Gesellschaftsrechtes (PGR) sowie des liechtensteinischen Bankengesetzes und der dazugehörigen Verordnung.

Erfassung der Geschäftsvorfälle

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden gemäss den festgelegten Bewertungsgrundsätzen am Abschlussstag verbucht und bilanziert. Termingeschäfte werden bis zum Erfüllungstag beziehungsweise Valutatag zu ihren Wiederbeschaffungswerten in den sonstigen Vermögensgegenständen beziehungsweise sonstigen Verbindlichkeiten bilanziert.

Fremdwährungen

Forderungen und Verpflichtungen in fremden Währungen werden zum Devisenmittelkurs des Bilanzstichtages, Sortenbestände für das Change-Geschäft zu den am Bilanzstichtag geltenden Notengeldkursen bewertet. Für Erträge und Aufwendungen werden die zum Transaktionszeitpunkt geltenden Kurse verwendet. Die aus der Bewertung resultierenden Kurserfolge werden erfolgswirksam verbucht. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Kurse verwendet:

Stichtagskurs	31.12.2017	31.12.2016
1 USD	0.9765	1.0167
1 EUR	1.1715	1.0726
1 GBP	1.3201	1.2588

Durchschnittskurs	2017	2016
1 USD	0.9837	0.9889
1 EUR	1.1132	1.0895
1 GBP	1.2749	1.3397

Flüssige Mittel, Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind, Forderungen gegenüber Banken und Kunden, Verbindlichkeiten

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert, abzüglich eines allenfalls noch nicht verdienten Diskonts bei Geldmarktpapieren.

Gefährdete Forderungen, das heisst Forderungen, bei welchen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verbindlichkeiten nachkommen kann, werden auf Einzelbasis bewertet und die Wertminderung wird durch Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Ausserbilanzgeschäfte, wie feste Zusagen, Garantien oder derivative Finanzinstrumente, werden in diese Bewertung ebenfalls einbezogen. Ausleihungen werden spätestens dann als gefährdet eingestuft, wenn die vertraglichen Zahlungen für Kapital und / oder Zinsen mehr als 90 Tage ausstehend sind. Zinsen, die mehr als 90 Tage ausstehend sind, gelten als überfällig. Überfällige Zinsen und Zinsen, deren Eingang gefährdet ist, werden nicht mehr vereinnahmt, sondern direkt den Wertberichtigungen und Rückstellungen zugewiesen. Ausleihungen werden zinslos gestellt, wenn die Einbringlichkeit der Zinsen derart zweifelhaft ist, dass die Abgrenzung nicht mehr als sinnvoll erachtet wird.

Die Wertminderung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag, und zwar unter Berücksichtigung des Gegenparteerisikos und des geschätzten Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten. Falls erwartet wird, dass der Verwertungsprozess länger als ein Jahr dauert, erfolgt eine Diskontierung des geschätzten Verwertungserlöses auf den Bilanzstichtag. Die Einzelwertberichtigungen werden von den entsprechenden Aktivpositionen direkt abgezogen. Gefährdete Forderungen werden wiederum als vollwertig eingestuft, wenn die ausstehenden Kapitalbeträge und Zinsen gemäss den vertraglichen Vereinbarungen wieder fristgerecht bezahlt werden. Für nicht bereits einzeln wertberichtigte Blankoausleihungen und Limitenüberzüge können zur Risikoabdeckung im Massengeschäft, das sich aus einer Vielzahl kleiner Forderungen zusammensetzt, pauschalierte Einzelwertberichtigungen gebildet werden, die sich aufgrund von Erfahrungswerten berechnen.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Die Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen werden zum Kurswert des Bilanzstichtages bewertet. Fehlt ein repräsentativer Markt, wird dem Niederstwertprinzip Rechnung getragen. Bestände in Wertpapieren und Edelmetallen des Umlaufvermögens werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Zinserträge sind in der Position Zinsertrag enthalten, Dividendenerträge in der Position laufende Erträge aus Wertpapieren. Kurserfolge werden in der Position Erfolg aus Finanzgeschäften ausgewiesen.

Bei den festverzinslichen Wertschriften, die bis zum Endverfall gehalten werden sollen, erfolgt die Bewertung nach der Accrual-Methode. Dabei wird das Agio beziehungsweise Disagio über die Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt. Zinsenbezogene realisierte Gewinne oder Verluste aus vorzeitiger Veräusserung oder Rückzahlung werden über die Restlaufzeit, das heisst bis zur ursprünglichen Endfälligkeit, abgegrenzt. Zinserträge sind in der Position Zinsertrag enthalten. Beteiligungstitel und Edelmetallbestände im Anlagevermögen werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Dividenden-erträge sind in der Position laufende Erträge aus Wertpapieren enthalten. Wertkorrekturen werden über die Positionen Abschreibungen beziehungsweise Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren verbucht.

Beteiligungen

Als Beteiligungen werden im Eigentum der LLB AG befindliche Beteiligungstitel von Unternehmungen, die eine Minderheitsbeteiligung darstellen und die mit der Absicht der dauernden Anlage gehalten werden, sowie Anteile an Unternehmen mit Infrastrukturcharakter bilanziert. Die Beteiligungen sind zu Anschaffungswerten, abzüglich betriebswirtschaftlich erforderlicher Wertberichtigungen, bewertet.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Als Anteile an verbundenen Unternehmen werden die bestehenden Mehrheitsbeteiligungen der LLB AG bilanziert. Anteile an verbundenen Unternehmen sind zu Anschaffungswerten, abzüglich betriebswirtschaftlich erforderlicher Wertberichtigungen, bewertet.

Immaterielle Anlagewerte

Entwicklungskosten für Software werden aktiviert, wenn sie bestimmte Kriterien bezüglich der Identifizierbarkeit erfüllen, wenn dem Unternehmen daraus wahrscheinlich zukünftige wirtschaftliche Erträge zufließen und wenn die Kosten zuverlässig bestimmt werden können. Intern entwickelte Software, die diese Kriterien erfüllt, sowie gekaufte Software werden aktiviert und über drei bis zehn Jahre abgeschrieben.

Geringfügige Anschaffungen werden direkt dem Sachaufwand belastet.

Sachanlagen

Immobilien werden zu Anschaffungskosten, zuzüglich wertvermehrender Investitionen beziehungsweise abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen, bilanziert. Neu- und Umbauten werden über 33 Jahre, Baunebenkosten über 10 Jahre abgeschrieben. Auf unbebautem Land werden keine Abschreibungen vorgenommen, mit Ausnahme allenfalls notwendiger Anpassungen an einen tieferen Verkehrswert. Die übrigen Sachanlagen beinhalten Einrichtungen, Mobiliar, Maschinen und Informatikanlagen. Diese werden aktiviert und über die geschätzte Nutzungsdauer (3 bis 6 Jahre) abgeschrieben.

Geringfügige Anschaffungen werden direkt dem Sachaufwand belastet.

Eigene Aktien

Von der Liechtensteinischen Landesbank gehaltene eigene Aktien sind bis zur Höhe der Anschaffungskosten zu Marktwerten bewertet und als eigene Aktien bilanziert. Die Differenz zwischen dem Marktwert der eigenen Aktien und den Anschaffungskosten wird in der Erfolgsrechnung unter Erfolg aus Finanzgeschäften ausgewiesen.

Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen gebildet. Die Wertberichtigungen werden direkt mit der entsprechenden Aktivposition verrechnet. Die Rückstellungen sind in der gleichnamigen Bilanzposition verbucht.

Steuern

Laufende Steuern auf dem Periodenergebnis werden als Aufwand in jener Rechnungsperiode erfasst, in welcher die entsprechenden Gewinne angefallen sind. Für nur steuerrechtlich anerkannte Wertberichtigungen und Rückstellungen wird eine Rückstellung für latente Steuern erfolgswirksam gebildet. Die Berechnung erfolgt aufgrund der bei der tatsächlichen Besteuerung geschätzten Steuersätze.

Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken

Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken sind vorsorglich gebildete Reserven zur Absicherung gegen latente Risiken im Geschäftsgang der Bank.

Ausserbilanzgeschäfte

Ausserbilanzgeschäfte werden zum Nominalwert ausgewiesen. Erkennbaren Risiken aus Eventualverbindlichkeiten und anderen Ausserbilanzgeschäften wird in der Bilanz mit der Bildung von Rückstellungen Rechnung getragen.

Derivative Finanzinstrumente

In der Bilanz (Positionen sonstige Vermögensgegenstände bzw. sonstige Verbindlichkeiten) und im Anhang sind die Wiederbeschaffungswerte der einzelnen Kontrakte in derivativen Finanzinstrumenten brutto – positive und negative Wiederbeschaffungswerte werden

nicht verrechnet – aufgeführt. Ausgewiesen werden sämtliche Wiederbeschaffungswerte der auf eigene Rechnung abgeschlossenen Kontrakte. Demgegenüber erfolgt bei Kundengeschäften ein Ausweis der Wiederbeschaffungswerte lediglich bei OTC-Kontrakten und bei börsengehandelten Produkten, soweit die Margenerfordernisse nicht ausreichen. Das Kontraktvolumen wird unter den Ausserbilanzgeschäften und im Anhang offengelegt. Handelsgeschäfte werden zu Marktwerten bewertet, sofern die Kontrakte börsenkotiert sind oder ein repräsentativer Markt besteht. Fehlt diese Voraussetzung, werden die Kontrakte gemäss dem Niederstwertprinzip bewertet. Werden Positionen im Rahmen des Zinsgeschäfts durch Derivate abgesichert, so wird der Unterschiedsbetrag zwischen Marktwertbewertung und Accrual-Methode im Ausgleichskonto ausgewiesen.

Mittelflussrechnung

Durch die Pflicht, eine konsolidierte Jahresrechnung zu erstellen, ist die LLB AG vom Ausweis der Mittelflussrechnung befreit. Die konsolidierte Mittelflussrechnung der LLB-Gruppe ist Teil der konsolidierten Jahresrechnung.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Ausser der angepassten Abschreibungsdauer bei den Sachanlagen gab es keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Anmerkungen zur Bilanz

1 Übersicht der Deckungen

in Tausend CHF	Deckungsart			Total	
	Hypothekarische Deckung	Andere Deckung	Ohne Deckung		
Ausleihungen					
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	15'475	941'617	634'301	1'591'393	
Hypothekarforderungen					
Wohnliegenschaften	3'831'857	433	3'882	3'836'171	
Büro- und Geschäftshäuser	469'128	2'181	5'047	476'356	
Gewerbe und Industrie	216'601	0	0	216'601	
übrige	264'666	3'420	18'386	286'472	
Total Ausleihungen	31.12.2017	4'797'726	947'651	661'615	6'406'992
	31.12.2016	4'500'130	987'805	691'604	6'179'539
Ausserbilanz					
Eventualverbindlichkeiten	1'631	22'590	3'997	28'218	
Unwiderrufliche Zusagen	80'968	5'350	113'517	199'834	
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0	37	37	
Total Ausserbilanz	31.12.2017	82'599	27'939	117'551	228'090
	31.12.2016	65'783	30'516	123'034	219'333

Gefährdete Forderungen

in Tausend CHF	Bruttoschuldbetrag	Geschätzte Verwertungserlöse der Sicherheiten	Nettoschuldbetrag	Einzelwertberichtigung
31.12.2017	64'710	35'630	29'080	29'080
31.12.2016	87'661	33'067	54'594	54'594

2 Wertpapier- und Edelmetallbestände

a Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen

in Tausend CHF	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
Schuldtitle	50	3'770	50	3'741	50	3'770
börsenkotierte	50	3'770	50	3'741	50	3'770
nicht börsenkotierte	0	0	0	0	0	0
Beteiligungstitel	1	3	43	45	1	3
börsenkotierte	1	3	43	45	1	3
davon eigene Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0
nicht börsenkotierte	0	0	0	0	0	0
Edelmetalle	1'293	6'143	1'293	6'143	1'293	6'143
Total	1'344	9'916	1'386	9'930	1'344	9'916

b Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestände)

in Tausend CHF	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
Schuldtitle	939'101	793'133	952'599	794'346	950'021	793'133
börsenkotierte	939'101	793'133	952'599	794'346	950'021	793'133
nicht börsenkotierte	0	0	0	0	0	0
Beteiligungstitel	95'012	137'792	168'744	234'735	95'620	137'792
börsenkotierte	94'894	78'987	163'886	167'045	95'474	78'987
nicht börsenkotierte	118	58'805	4'858	67'690	146	58'805
Total	1'034'113	930'925	1'121'343	1'029'082	1'045'641	930'925

c Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens

in Tausend CHF	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
Schuldtitle	0	0	0	0	0	0
börsenkotierte	0	0	0	0	0	0
nicht börsenkotierte	0	0	0	0	0	0
Beteiligungstitel	227'225	285'363	231'127	291'030	234'540	293'319
börsenkotierte	0	0	0	0	0	0
nicht börsenkotierte	227'225	285'363	231'127	291'030	234'540	293'319
Edelmetalle	28'358	6'183	28'358	6'183	28'358	6'183
Total	255'583	291'546	259'485	297'213	262'898	299'502

3 Angaben zu den eigenen Aktien im Umlaufvermögen (ohne Handelsbestände)

in Stück / in Tausend CHF	Anzahl		Buchwert	
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
Anfangsbestand	1'959'238	1'974'622	78'987	70'790
Kauf	0	0	0	0
Verkauf	-36'301	-15'384	-3'159	-1'339
Zuschreibungen / (Wertberichtigungen)	0	0	19'066	9'535
Endbestand	1'922'937	1'959'238	94'894	78'987

4 Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

in Tausend CHF	31.12.2017	31.12.2016
Beteiligungen		
Mit Kurswert	0	0
Ohne Kurswert	33	47
Total Beteiligungen	33	47
Anteile an verbundenen Unternehmen		
Mit Kurswert	0	0
Ohne Kurswert	170'348	170'348
Total Anteile an verbundenen Unternehmen	170'348	170'348

5 Wesentliche Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Firmenname und Sitz	Tätigkeit	Währung	Gesellschafts- kapital	Stimm- anteil %	Kapital- anteil %
Beteiligungen					
Data Info Services AG, Vaduz	Dienstleistungsgesellschaft	CHF	50'000	50.0	50.0
Anteile an verbundenen Unternehmen					
Bank Linth LLB AG, Uznach *	Bank	CHF	16'108'060	74.2	74.2
Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien	Bank	EUR	2'000'000	100.0	100.0
LLB Asset Management AG, Vaduz	Vermögensverwaltungsgesellschaft	CHF	1'000'000	100.0	100.0
LLB Berufliche Vorsorge AG *	Vorsorgeeinrichtung	CHF	500'000	100.0	100.0
LLB Beteiligungen AG, Uznach	Beteiligungsgesellschaft	CHF	100'000	100.0	100.0
LLB Fund Services AG, Vaduz	Fondsleitungsgesellschaft	CHF	2'000'000	100.0	100.0
LLB Holding (Schweiz) AG, Erlenbach	Holdinggesellschaft	CHF	250'000	100.0	100.0
LLB Invest AGmvK *	Investmentgesellschaft	CHF	65'000	100.0	100.0
LLB Linth Holding AG, Uznach	Holdinggesellschaft	CHF	95'328'000	100.0	100.0
LLB Qualified Investors AGmvK, Vaduz	Investmentgesellschaft	CHF	50'000	100.0	100.0
LLB Services (Schweiz) AG *	Dienstleistungsgesellschaft	CHF	100'000	100.0	100.0
LLB Verwaltung (Schweiz) AG, Erlenbach *	Verwaltungsgesellschaft	CHF	100'000'000	100.0	100.0
Zukunftsstiftung der Liechtensteinischen Landesbank AG	Gemeinnützige Stiftung	CHF	30'000	100.0	100.0

* Indirekte Beteiligung.

6 Anlagespiegel

in Tausend CHF	Anschaffungs- wert	Bisher aufgelaufene Abschrei- bungen	Buchwert 31.12.2016	Investi- tionen	Desinvesti- tionen	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Buchwert 31.12.2017
Total Beteiligungen (Minderheitsbeteiligungen)	2'187	-2'140	47	0	0	0	0	-14	33
Total Anteile an verbundenen Unternehmen	206'967	-36'619	170'348	0	0	0	0	0	170'348
Total Wertpapier- und Edelme- tallbestände des Anlagevermö- gens	371'407	-79'861	291'546	249'400	-285'363	0	0	0	255'583
Total immaterielle Anlagewerte^o	127'867	-84'287	43'580	8'544	0	0	0	-10'473	41'651
Liegenschaften									
Bankgebäude	172'073	-106'823	65'250	2'208	0	0	0	-4'754	62'704
andere Liegenschaften	25'038	-10'038	15'000	0	0	0	0	0	15'000
Übrige Sachanlagen	93'376	-82'368	11'008	4'102	0	0	0	-4'588	10'522
Total Sachanlagen	290'487	-199'229	91'258	6'310	0	0	0	-9'342	88'225
Brandversicherungswert der Liegenschaften			196'118						194'917
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen			33'611						40'205

^o Ausschliesslich Lizenz- und Softwarekosten.

Die Abschreibungen erfolgen nach betriebswirtschaftlichen Kriterien über die Nutzungsdauer. Es bestehen keine stillen Reserven.

7 Verpfändete oder abgetretene Vermögensgegenstände sowie Vermögensgegenstände unter Eigentumsvorbehalt

in Tausend CHF	31.12.2017	31.12.2016
Ohne Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren		
Buchwert der verpfändeten und abgetretenen (sicherungsübereigneten) Vermögensgegenstände	82'980	40'091
Effektive Verpflichtungen	0	0
Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren		
Im Rahmen von Securities Lending ausgeliehene oder von Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferte sowie von Repurchase-Geschäften transferierte Wertpapiere im eigenen Besitz	177'305	33'391
davon solche, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	177'305	33'391
Im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten erhaltene sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltene Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	395'266	622'876
davon weiterverpfändete oder weiterverkaufte Wertpapiere	41'864	42'707

8 Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen

in Tausend CHF	31.12.2017	31.12.2016	+ / - %
Kontokorrent, Call- und Festgelder	26	2	
Spareinlagen	27'122	17'061	59.0
Total	27'149	17'063	59.1

9 Wertberichtigungen und Rückstellungen / Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken

in Tausend CHF	Stand 31.12.2016	Zweck- konforme Verwen- dungen	Wieder- eingänge, überfällige Zinsen, Währungs- differenzen	Neu- bildungen zulasten Erfolgs- rechnung	Auf- lösungen zugunsten Erfolgs- rechnung	Stand 31.12.2017
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken						
Einzelwertberichtigungen	54'594	-17'809	-3'025	6'597	-11'277	29'080
Pauschalierte Einzelwertberichtigungen (inkl. solche für Länderrisiken)	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Steuern und latente Steuern	4'356	0	0	5'595	0	9'951
Übrige Rückstellungen	27'797	-19'096	0	892	-4'999	4'594
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen	86'747	-36'906	-3'025	13'084	-16'276	43'625
Abzüglich Wertberichtigungen	-54'594					-29'080
Total Rückstellungen gemäss Bilanz	32'153					14'545
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	310'000					310'000

10 Gezeichnetes Kapital, bedeutende Kapitaleigner und stimmrechtsgebundene Gruppen von Kapitaleignern

in Tausend CHF	31.12.2017			31.12.2016		
	Gesamt-nominalwert	Stückzahl	Dividenden-berechtigtes Kapital	Gesamt-nominalwert	Stückzahl	Dividenden-berechtigtes Kapital
Aktienkapital	154'000	30'800'000	144'385	154'000	30'800'000	144'204
Total Gesellschaftskapital	154'000	30'800'000	144'385	154'000	30'800'000	144'204

Es besteht weder genehmigtes noch bedingtes Kapital.

in Tausend CHF	31.12.2017		31.12.2016	
	Nominal	Anteil in %	Nominal	Anteil in %
Mit Stimmrecht: Land Liechtenstein	88'500	57.5	88'500	57.5

11 Nachweis des Eigenkapitals

in Tausend CHF	2017
Einbezahltes gezeichnetes Kapital	154'000
Kapitalreserven	47'750
Gesetzliche Reserven	390'550
Reserven für eigene Aktien	78'987
Sonstige Reserven	675'543
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	310'000
Bilanzgewinn	58'554
Total Eigenkapital am 1. Januar (vor Gewinnverwendung)	1'715'384
Dividende und andere Ausschüttungen aus dem Jahresgewinn des Vorjahres	-49'091
Jahresgewinn des Geschäftsjahres	93'292
Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	0
Total Eigenkapital am 31. Dezember (vor Gewinnverwendung)	1'759'585
Davon:	
Einbezahltes gezeichnetes Kapital	154'000
Kapitalreserven	47'750
Gesetzliche Reserven	390'550
Reserven für eigene Aktien	94'894
Sonstige Reserven	664'636
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	310'000
Bilanzgewinn	97'755

12 Fälligkeitsstruktur der Aktiven sowie der Verbindlichkeiten und Rückstellungen

in Tausend CHF	Auf Sicht	Kündbar	Fällig innerhalb 3 Monaten	Fällig nach 3 bis zu 12 Monaten	Fällig nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	Fällig nach 5 Jahren	Immobiliisiert	Total
Aktiven								
Flüssige Mittel	3'376'198	0	0	0	0	0	0	3'376'198
Forderungen gegenüber Banken	642'593	7	959'150	487'212	82'054	3'915	0	2'174'930
Forderungen gegenüber Kunden	23'237	516'184	1'183'071	746'013	3'065'576	872'911	0	6'406'992
davon Hypothekarforderungen	21'014	122'817	299'413	582'963	2'991'024	798'368	0	4'815'600
Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen	1'344	0	0	0	0	0	0	1'344
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestände)	1'034'113	0	0	0	0	0	0	1'034'113
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	28'358	227'225	0	0	0	0	0	255'583
Übrige Aktiven	250'041	1	55'202	16'733	47'362	19'849	90'966	480'155
Total Aktiven	31. 12. 2017	5'355'885	743'417	2'197'422	1'249'959	3'194'992	896'675	90'966 13'729'316
	31. 12. 2016	4'506'154	660'021	2'782'874	2'231'160	2'869'815	963'824	92'276 14'106'124
Verbindlichkeiten und Rückstellungen								
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	550'895	9'408	426'177	84'877	0	0	0	1'071'357
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	7'246'422	2'646'973	355'824	276'598	46	0	0	10'525'864
davon Spareinlagen		2'327'628	23'476	15'737	46	0	0	2'366'888
davon sonstige Verbindlichkeiten	7'246'422	319'345	332'348	260'861	0	0	0	8'158'976
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0	22'887	18'514	82'971	26'852	0	151'224
davon Kassenobligationen	0	0	22'887	18'514	82'971	26'852	0	151'224
Rückstellungen (ohne Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken)	0	0	0	0	14'545	0	0	14'545
Übrige Verbindlichkeiten	68'388	0	53'196	13'010	51'066	21'082	0	206'742
Total Verbindlichkeiten und Rückstellungen	31. 12. 2017	7'865'705	2'656'381	858'084	393'000	148'628	47'934	0 11'969'731
	31. 12. 2016	7'787'860	3'094'664	849'659	387'979	176'390	94'189	0 12'390'740
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, die im folgenden Geschäftsjahr fällig werden								255'060

13 Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen

a Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen und verbundenen Unternehmen

in Tausend CHF	31.12.2017	31.12.2016	+ / - %
Forderungen gegenüber Beteiligungen	0	0	
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	0	0	
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	604'880	607'086	-0.4
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	865'388	986'943	-12.3

b Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten und verbundenen Unternehmen des Landes

in Tausend CHF	31.12.2017	31.12.2016	+ / - %
Forderungen gegenüber dem Land Liechtenstein	4	1'002	-99.6
Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Liechtenstein	0	0	
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen des Landes *	65'500	59'750	9.6
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen des Landes *	0	0	

* Verbundene Gesellschaften: Liechtensteinische Kraftwerke, Liechtensteinische Gasversorgung, LTN Liechtenstein TeleNet AG, Liechtensteinische Post AG, Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil und AHV-IV-FAK-Anstalt.

Die erwähnten Forderungen und Verbindlichkeiten sind in den Bilanzpositionen Forderungen gegenüber Kunden und Verbindlichkeiten gegenüber Kunden enthalten.

c Organkredite

in Tausend CHF	31.12.2017	31.12.2016	+ / - %
Mitglieder des Verwaltungsrates	3'189	3'716	-14.2
Mitglieder der Geschäftsleitung	2'895	2'895	0.0

d Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden Transaktionen (wie Wertschriftengeschäfte, Zahlungsverkehr, Kreditgewährung und Entschädigungen auf Einlagen) zu Konditionen durchgeführt, wie sie für Dritte zur Anwendung gelangen.

14 Bilanz nach In- und Ausland

in Tausend CHF	31.12.2017		31.12.2016	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Aktiven				
Flüssige Mittel	3'376'198	0	2'778'888	0
Forderungen gegenüber Banken	1'616'446	558'484	2'016'734	1'365'570
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	895'044	696'349	1'082'951	569'859
Hypothekarforderungen	4'815'600	0	4'476'929	49'800
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	104'986	834'166	69'044	727'859
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	217'455	9'899	337'686	6'490
Beteiligungen	33	0	47	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	98'508	71'840	98'508	71'840
Immaterielle Anlagewerte	41'651	0	43'580	0
Sachanlagen	88'225	0	91'258	0
Eigene Aktien	94'894	0	78'987	0
Sonstige Vermögensgegenstände	97'092	65'497	130'944	65'887
Rechnungsabgrenzungsposten	34'712	12'239	29'750	13'515
Total Aktiven	11'480'842	2'248'474	11'235'304	2'870'820
Passiven				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	318'579	752'777	238'407	754'880
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (ohne Spareinlagen)	5'440'060	2'718'916	5'060'934	2'688'492
Spareinlagen	2'045'987	320'900	2'717'306	351'396
Verbriefte Verbindlichkeiten	151'224	0	291'610	0
Sonstige Verbindlichkeiten	137'802	38'134	163'935	64'229
Rechnungsabgrenzungsposten	20'080	10'725	16'937	10'460
Rückstellungen	14'545	0	32'152	1
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	310'000	0	310'000	0
Gezeichnetes Kapital	154'000	0	154'000	0
Kapitalreserven	47'750	0	47'750	0
Gesetzliche Reserven	390'550	0	390'550	0
Reserven für eigene Aktien oder Anteile	94'894	0	78'987	0
Sonstige Reserven	664'636	0	675'543	0
Gewinnvortrag	4'463	0	8'526	0
Jahresgewinn	93'292	0	50'028	0
Total Passiven	9'887'863	3'841'453	10'236'665	3'869'458

15 Aktiven nach Ländern beziehungsweise Ländergruppen

in Tausend CHF	31.12.2017		31.12.2016	
	Absolut	Anteil in %	Absolut	Anteil in %
Liechtenstein / Schweiz	11'480'842	83.6	11'235'304	79.6
Europa (ohne Liechtenstein / Schweiz)	1'402'259	10.2	2'167'187	15.4
Nordamerika	198'049	1.4	138'337	1.0
Asien	386'590	2.8	333'325	2.4
Übrige	261'576	1.9	231'970	1.6
Total Aktiven	13'729'316	100.0	14'106'124	100.0

16 Bilanz nach Währungen

in Tausend CHF	CHF	EUR	USD	Diverse	Total
Aktiven					
Flüssige Mittel	3'362'914	12'524	424	336	3'376'198
Forderungen gegenüber Banken	425'668	515'525	741'138	492'599	2'174'930
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	791'866	323'382	410'899	65'247	1'591'393
Hypothekarforderungen	4'812'612	2'987	0	0	4'815'600
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	418'447	200'656	320'048	0	939'152
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	195'614	25'300	6'440	0	227'354
Beteiligungen	33	0	0	0	33
Anteile an verbundenen Unternehmen	170'348	0	0	0	170'348
Immaterielle Anlagewerte	41'651	0	0	0	41'651
Sachanlagen	88'225	0	0	0	88'225
Eigene Aktien	94'894	0	0	0	94'894
Sonstige Vermögensgegenstände	135'084	45	26'697	762	162'589
Rechnungsabgrenzungsposten	29'097	7'180	9'882	792	46'951
Total bilanzwirksame Aktiven	10'566'453	1'087'599	1'515'527	559'737	13'729'316
Lieferansprüche aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	3'066'375	4'058'271	3'501'747	911'686	11'538'079
Total Aktiven	13'632'828	5'145'870	5'017'274	1'471'423	25'267'395
Passiven					
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	271'422	318'426	371'364	110'144	1'071'357
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (ohne Spareinlagen)	3'944'560	1'705'043	2'005'229	504'144	8'158'976
Spareinlagen	2'362'906	3'981	0	0	2'366'888
Verbriefte Verbindlichkeiten	143'437	7'787	0	0	151'224
Sonstige Verbindlichkeiten	162'906	7'514	2'547	2'969	175'937
Rechnungsabgrenzungsposten	18'918	2'610	8'278	999	30'805
Rückstellungen	14'545	0	0	0	14'545
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	310'000	0	0	0	310'000
Gezeichnetes Kapital	154'000	0	0	0	154'000
Kapitalreserven	47'750	0	0	0	47'750
Gesetzliche Reserven	390'550	0	0	0	390'550
Reserven für eigene Aktien oder Anteile	94'894	0	0	0	94'894
Sonstige Reserven	664'636	0	0	0	664'636
Gewinnvortrag	4'463	0	0	0	4'463
Jahresgewinn	93'292	0	0	0	93'292
Total bilanzwirksame Passiven	8'678'280	2'045'361	2'387'418	618'257	13'729'316
Lieferverpflichtungen aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	4'992'336	3'070'079	2'598'918	880'392	11'541'725
Total Passiven	13'670'616	5'115'440	4'986'336	1'498'649	25'271'041
Nettoposition pro Währung	- 37'787	30'430	30'938	- 27'227	- 3'646

17 Sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

in Tausend CHF	31.12.2017	31.12.2016	+/- %
Edelmetallbestand	29'651	12'327	140.5
Vorsteuern	439	303	45.1
Positive Wiederbeschaffungswerte*	74'512	104'782	-28.9
Ausgleichskonto	51'151	74'104	-31.0
Abwicklungskonten	3'035	1'287	135.7
Latente Steuerforderung	3'801	4'028	-5.6
Total sonstige Vermögensgegenstände	162'589	196'831	-17.4
Abgabekonten	4'967	4'399	12.9
Negative Wiederbeschaffungswerte*	118'118	161'142	-26.7
Kreditoren	16'440	21'130	-22.2
Ausgleichskonto	17'168	23'227	-26.1
Abwicklungskonten	19'244	18'267	5.3
Total sonstige Verbindlichkeiten	175'937	228'165	-22.9

* Die Wiederbeschaffungswerte werden brutto ausgewiesen.

Anmerkungen zu den Ausserbilanzgeschäften

18 Eventualverbindlichkeiten

in Tausend CHF	31.12.2017	31.12.2016	+ / - %
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	15'251	19'372	- 21.3
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	6'666	6'439	3.5
Übrige Eventualverpflichtungen	6'302	5'657	11.4
Total Eventualverbindlichkeiten	28'218	31'468	- 10.3

19 Offene derivative Finanzinstrumente

in Tausend CHF	Handelsinstrumente			«Hedging»-Instrumente			
	Positive Wiederbeschaffungswerte	Negative Wiederbeschaffungswerte	Kontraktvolumen	Positive Wiederbeschaffungswerte	Negative Wiederbeschaffungswerte	Kontraktvolumen	
Zinsinstrumente							
Swaps	0	0	0	17'168	57'097	1'721'000	
Termingeschäfte	1	46	9'910	0	0	0	
Devisen							
Terminkontrakte	54'231	57'864	11'377'417	0	0	0	
Optionen (OTC)	2'649	2'649	83'107	0	0	0	
Edelmetalle							
Terminkontrakte	17	17	2'252	0	0	0	
Optionen (OTC)	0	0	0	0	0	0	
Beteiligungstitel / Indizes							
Optionen (OTC)	445	445	108'711	0	0	0	
Total vor Berücksichtigung der Nettingverträge							
	31.12.2017	57'344	61'021	11'581'397	17'168	57'097	1'721'000
	31.12.2016	81'555	80'836	9'007'892	23'227	80'306	1'751'000

Die Liechtensteinische Landesbank AG verfügt über keine Nettingverträge.

20 Treuhandgeschäfte

in Tausend CHF	31.12.2017	31.12.2016	+ / - %
Treuhandanlagen bei Drittbanken	364'129	222'940	63.3
Total Treuhandgeschäfte	364'129	222'940	63.3

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

21 Erfolg aus dem Handelsgeschäft

in Tausend CHF	2017	2016	+ / - %
Devisen	51'222	31'405	63.1
Valuten	1'455	1'603	-9.2
Edelmetalle	173	755	-77.0
Wertschriften	161	45	255.3
Total Erfolg aus dem Handelsgeschäft	53'011	33'809	56.8

22 Personalaufwand

in Tausend CHF	2017	2016	+ / - %
Löhne und Gehälter	-74'869	-74'454	0.6
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-15'545	-15'480	0.4
davon für Altersversorgung	-10'386	-10'312	0.7
Übriger Personalaufwand	-4'240	-3'966	6.9
Total Personalaufwand	-94'653	-93'901	0.8

Die Bezüge des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind in der konsolidierten Jahresrechnung offengelegt.

23 Sachaufwand

in Tausend CHF	2017	2016	+ / - %
Raumaufwand	-2'918	-3'173	-8.0
Aufwand für EDV, Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge und übrige Einrichtungen	-14'025	-13'857	1.2
Übriger Geschäftsaufwand	-25'048	-21'638	15.8
Total Sachaufwand	-41'991	-38'668	8.6

24 Anderer ordentlicher Aufwand

in Tausend CHF	2017	2016	+ / - %
Debitorenverluste	-15'450	-976	
Operationelle Risiken	0	-26'180	-100.0
Übriger anderer ordentlicher Aufwand	-394	-2'559	-84.6
Total anderer ordentlicher Aufwand	-15'844	-29'715	-46.7

Risikomanagement

Allgemeines

Die Risikopolitik der LLB AG orientiert sich rechtlich und operativ am liechtensteinischen Bankengesetz, an den dazugehörigen Verordnungen, den Grundsätzen des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht sowie an den geschäftsinternen Statuten und der Geschäftsordnung. Der Verwaltungsrat trägt die Gesamtverantwortung für das Risikomanagement und überwacht die Risikosituation der Bank sowie die Umsetzung der Risikopolitik. Der Geschäftsleitung obliegt die Gesamtrisikosteuerung. Die Aufgaben des Risikomanagements werden durch die Geschäftsleitung sowie einzelne spezialisierte Risk Committees ausgeführt. Das unabhängige Group Credit & Risk Management überwacht die Einhaltung der erlassenen Vorschriften.

Marktrisiken

Aufgrund der Geschäftstätigkeit ist die LLB AG hauptsächlich Zinsänderungs-, Aktienkurs- und Währungsrisiken ausgesetzt. Für die Steuerung der Risiken aus Handelsaktivitäten ist das Group Risk Management Committee und für die Steuerung von Zinsänderungsrisiken das Asset & Liability Committee verantwortlich. Diese Gremien begrenzen die Risikopositionen mittels Volumen- und Sensitivitätsvorgaben. Regelmässig werden die kumulierten Risiken analysiert und Simulationen von Worst-Case-Szenarien durchgeführt.

Ausfallrisiken

Die Ausleihungen werden primär im Interbankengeschäft, im Privat- und Firmenkundengeschäft (hauptsächlich in gedeckter Form) sowie im Geschäft mit öffentlich-rechtlichen Körperschaften getätigt. Das Kreditrisikomanagement wird durch das Group Credit Risk Committee ausgeführt. Die Ausleihungspolitik ist konservativ. Kreditbewilligungen erfolgen im Rahmen der Kompetenzordnung und der internen Richtlinien. Zur risikogerechten Kalkulation der Konditionen wird ein internes Ratingverfahren angewendet. Länderrisiken werden aufgrund der Bonität des jeweiligen Landes anhand eines Limitensystems begrenzt.

Die Schätzung von Immobilien ist in internen Weisungen verbindlich geregelt. Der als Ausgangspunkt für die Belehnung dienende «Verkehrswert» wird wie folgt ermittelt:

- selbst bewohnte Objekte: Realwert;
- Renditeobjekte: Ertrags- und Realwert, abhängig von Objekt und Verhältnis Ertrags- zu Realwert;
- selbst genutzte Gewerbe- oder Industrieobjekte: im Markt erzielbarer Ertrags- und Realwert, abhängig von Objekt und Verhältnis Ertrags- zu Realwert;
- Bauland: intern festgelegte Schätzpreise unter Berücksichtigung der zukünftigen Nutzung.

Operationelle und rechtliche Risiken

Die operationellen und rechtlichen Risiken werden mittels interner Reglemente und Weisungen zur Organisation und Kontrolle beschränkt. Das Operational Risk Committee unterstützt dabei die Geschäftsleitung. Die Einhaltung dieser Vorschriften wird regelmässig durch die Abteilungen Group Regulatory Compliance, Group Operational Risk / IKS und durch Group Internal Audit geprüft. Zur Begrenzung und Bewirtschaftung der Rechtsrisiken werden fallweise externe Rechtsberater beigezogen.

Liquiditätsrisiken

Die Liquiditätsrisiken werden auf Basis der bankengesetzlichen Vorgaben überwacht und gesteuert.

Geschäftspolitik beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten

Zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken im Bilanzstrukturmanagement werden Zinssatzswaps abgeschlossen. Darüber hinaus werden derivative Finanzinstrumente hauptsächlich im Rahmen des Kundengeschäfts eingesetzt. Dabei wird sowohl mit standardisierten als auch mit OTC-Derivaten auf Rechnung der Kunden gehandelt.